



Informationen des Instituts für hausärztliche Fortbildung

## Hausärztliches geriatrisches Basisassessment

**Der Schlüssel zur effizienten Versorgung älterer Patienten liegt in der Hand des Hausarztes. Frühzeitiges Erkennen und wirkungsvolles Intervenieren bei Einschränkungen in drei großen Problembereichen des Lebens im Alter – Alltagsaktivitäten, Gangsicherheit und Hirnleistung – soll durch das hausärztliche geriatrische Basisassessment sichergestellt werden.**

Besonders wichtig ist dabei das Erkennen der erhaltenen Fähigkeiten, die es zur Kompensation zu nutzen gilt. Eine Auswahl in der Praxis gut einsetzbarer Methoden wird im Rahmen dieser Fortbildung praxisnah von Kollegen mit besonderer Erfahrung in der Behandlung geriatrischer Patienten vermittelt.

Im Rahmen der IhF-zertifizierten Fortbildung beschreiben hausärztliche Referenten die wichtigsten Testverfahren und erklären, wie und bei welchen Patienten diese Tests eingesetzt werden. Ergänzt durch viele praktische Tipps erhalten die Teilnehmer Hilfestellungen für ihre praktische Arbeit mit geriatrischen Patienten. Der Workshop ist interaktiv und lebt vom Erfahrungsaustausch, 5 CME Punkte werden anerkannt. Eine umfangreiche Dokumentationsmappe mit vielen Testformularen und nützlichen Kopiervorlagen wird zur Verfügung gestellt. Der Workshop wurde bisher über 150 mal durchgeführt und von den Teilnehmern sehr positiv bewertet.

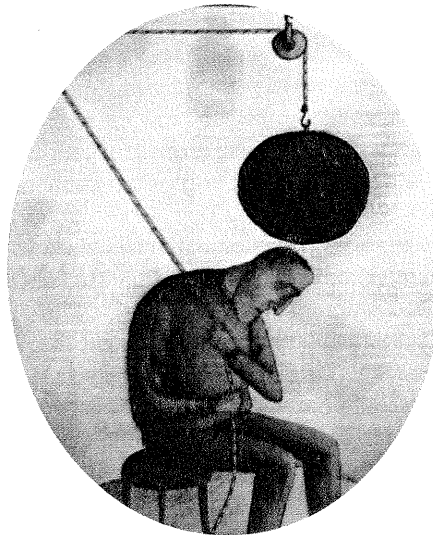
B. Zimmer ■■■

Institut für hausärztliche Fortbildung  
Von-der-Wettern-Str. 27, 51149 Köln  
Tel.: 022 03 / 57 56 0, Fax: 022 03 / 57 56 70 00  
info@hausarztverband.de  
www.hausarztverband.de

Alle IhF-Seminare bundesweit sind auch im aktuellen **Fortbildungskalender** zu finden

# Depression und Geriatrie in der Hausarztpraxis

**Wenn, wie inzwischen vielfach belegt, ca. 10 % der Bevölkerung an einer Depression leiden, dann zählt auch dieses Erkrankungsbild zu den großen Volkskrankheiten. Doch werden Depressionen in der Hausarztpraxis auch so wahrgenommen? Vergleichen wir nur einmal den Aufwand, der derzeit bei unseren Diabetikern und den Patienten mit koronarer Herzkrankheit betrieben wird.**



Diese vom IhF zertifizierte Fortbildung möchte über das Erkrankungsbild der Depressionen und seine vielfältigen Facetten informieren und Ansätze zur effektiven Diagnostik und Therapie aufzeigen. Dabei kommt unter Berücksichtigung der Gegebenheiten in der Hausarztpraxis, z. B. dem Zeitfaktor oder dem Management, der Patienten mit Depressionen eine besondere Bedeutung zu.

In Deutschland basiert die Diagnostik der Depressionen inklusive der Schweregrad-einteilung im Wesentlichen auf der ICD-10. Die dort beschriebene Phänomenologie der Erkrankung sowie die in Deutsch-

land häufig benutzte „Versorgungsleitlinie für depressive Störungen in der ambulanten Praxis“ bilden die Grundlage für einen in einem speziellen Software-Programm verarbeiteten Algorithmus, der eine effektive leitliniengestützte Depressions-Diagnostik und -Therapie ermöglicht. Gleichzeitig bietet die Software „D-Scout“ quasi als Zusatznutzen eine genaue Dokumentation der Befunde und ermöglicht damit, bezogen auf die Diagnose, die Darstellung des Erkrankungsverlaufs über die Zeitachse. Damit ist es erstmalig in der hausärztlichen Dokumentation möglich, Befunde, die über Jahre dokumentiert werden, der entsprechenden Diagnose zuzuordnen. Dieses stellt eine völlig neue Dimension in der hausärztlichen Befundaufzeichnung dar, wie sie seit Jahren immer wieder gefordert wird.

In einem technisch aufwändigen Seminar werden diese Möglichkeiten interaktiv (TED-Befragung) dargestellt; an vernetzten PCs lernen die Teilnehmer die Software „D-Scout“ kennen und erarbeiten selbstständig Patientenbeispiele, die mittels Video aufgezeichnet wurden.

### Die nächsten Kurse Depression:

**23.9. Potsdam** (29. Dt. Hausärztetag), Anmeldung: Fax: 0 22 03 / 57 56 70 00

**28.10. Bad Orb** (practica), Anmeldung: practica@der-allgemeinarzt.com

**Weitere Kursangebote unter:** info@j-weser.de

K. Wahle ■■■



Zu Seminarterminen und -orten wenden Sie sich an Ihren Landesverband bzw. die Pro Fortbildung GmbH in Köln, Tel.: 022 03 / 57 56 - 0, Fax: 022 03 / 57 56 70 00